

Leitsatz der Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf e.V. Sammeln – Stärken – Senden

Leitbild

Die Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf ist eine Glaubens-, Lebens- und Dienstgemeinschaft. Getragen wird sie von den Mitgliedern des Vereins (Schwesternschaft, Dienstbruderschaft und weiteren Mitgliedern) und haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Gemeinsam gestalten wir einen Ort des Lebens und der Begegnung (**Sammeln**), an dem wir als geistliches Zentrum mit Strahlkraft durch ansprechende Angebote und Veranstaltungen christliche Werte vermitteln und Menschen in verschiedenen Lebenssituationen begleiten.

Mit unserer Arbeit vor Ort und mit unseren diakonischen Projekten unterstützen wir Gäste, Bewohnerinnen und Bewohner sowie Hilfesuchende. So machen wir die Liebe Gottes erfahrbar (**Stärken**), damit der Glaube an Jesus Christus alltagsnah erlebbar wird und an andere weitergegeben werden kann (**Senden**).

Durch zeitgemäße Strukturen, ansprechende Räumlichkeiten sowie durch wirtschaftliches und nachhaltiges Handeln, sind wir ein verlässlicher Arbeitgeber, der die Geschichte der Puschendorfer Schwestern und der Dienstbruderschaft fortschreibt.

Als eigenständig handelnder und eingetragener Verein sind wir Mitglied im Diakonischen Werk Bayern und im Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverband e.V. Dem Landeskirchlichen Gemeinschaftsverband in Bayern e.V. und dem christlichen Jugendbund sind wir verbunden.

Wir unterhalten ein Übernachtungs- und Tagungshaus, eine Veranstaltungshalle, sowie ein Alten- und Pflegeheim.

Als Auftrag der Diakonie- Gemeinschaft sehen wir ...

- Menschen, die frohe und lebensverändernde Botschaft von Jesus Christus weiterzugeben, damit sie gestärkt und befähigt werden, diese Botschaft alltagsnah anderen zu vermitteln
- Menschen in verschiedenen Lebenssituationen zu begleiten, zu betreuen, zu pflegen, zu versorgen und zu unterstützen

Als Diakonie-Gemeinschaft möchten wir erreichen, dass...

- Gottes Wort verkündet und der Glaube an Jesus Christus vermittelt wird
- Christen und Gemeinden an Wirksamkeit und Relevanz in der Gesellschaft gewinnen
- Menschen in Begegnungen mit Gott und untereinander Freude, Klärung und Stärkung erleben
- Menschen (Bewohner, Gäste, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende) in unseren Häusern Gottes Barmherzigkeit und Liebe spüren
- die Beherbergung und die Veranstaltungen attraktiv sind, dass Menschen, die zu uns kommen, sich wohl fühlen, gut gepflegt und versorgt werden
- sie positiv wahrgenommen wird (Außenwirkung), um vorhandene und neue Zielgruppen zu erreichen
- sie aufgrund eines stabilen finanziellen Fundaments agieren kann